

In Hamburg ist alles anders...?!

Zahlen, Daten und Fakten zur psychischen Gesundheit
in der Hansestadt Hamburg mit Schwerpunkt:
Helfende Berufe

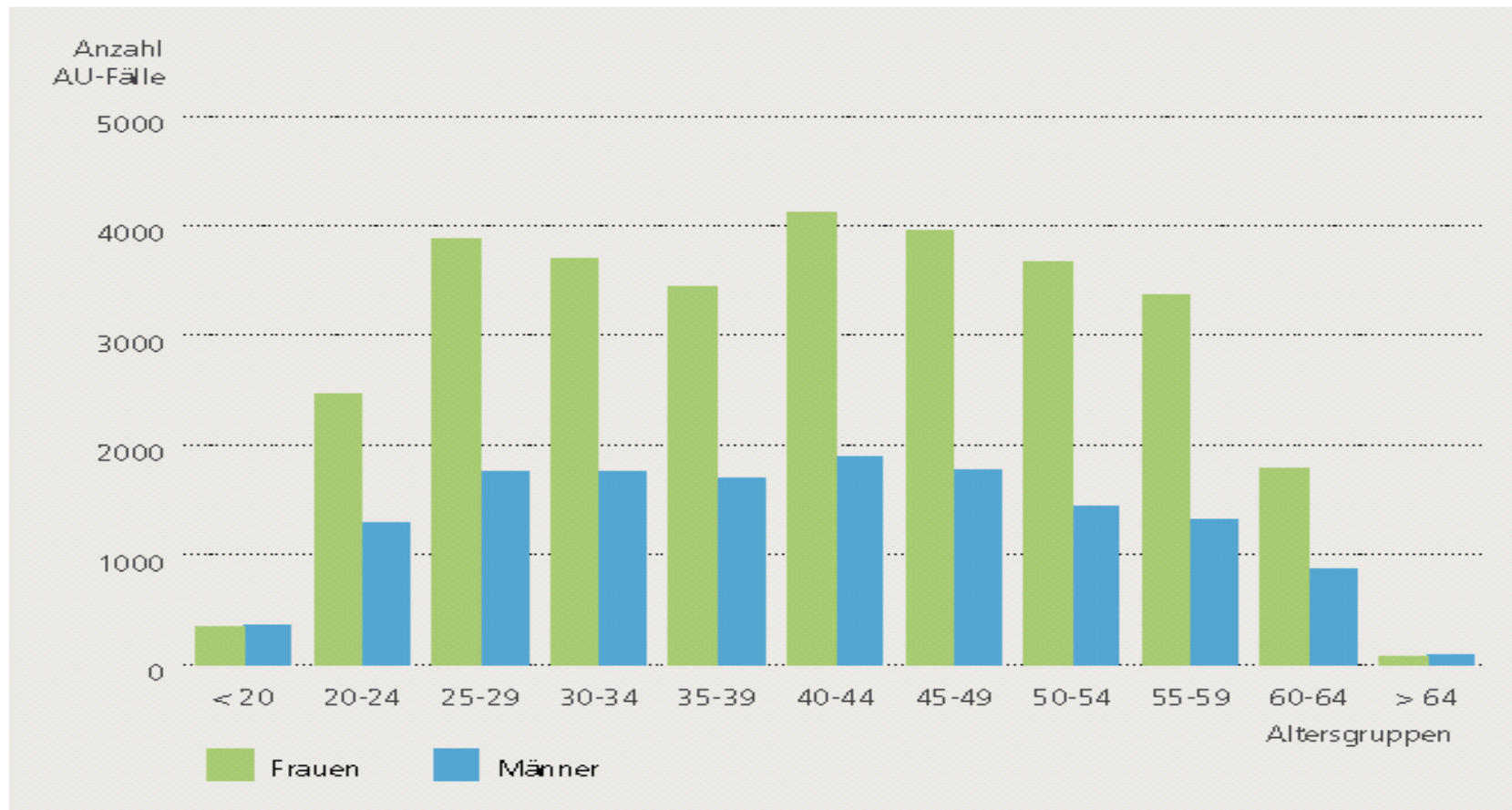
BARMER GEK Hauptverwaltung
Fackenburger Allee 1
23554 LÜbeck
Datum: 7. Juni 2010

Ansprechpartner: Heike Thomsen
heike.thomsen@barmer-gek.de
Telefon 0451 15021 86-1178
Mobil 0160 90516275



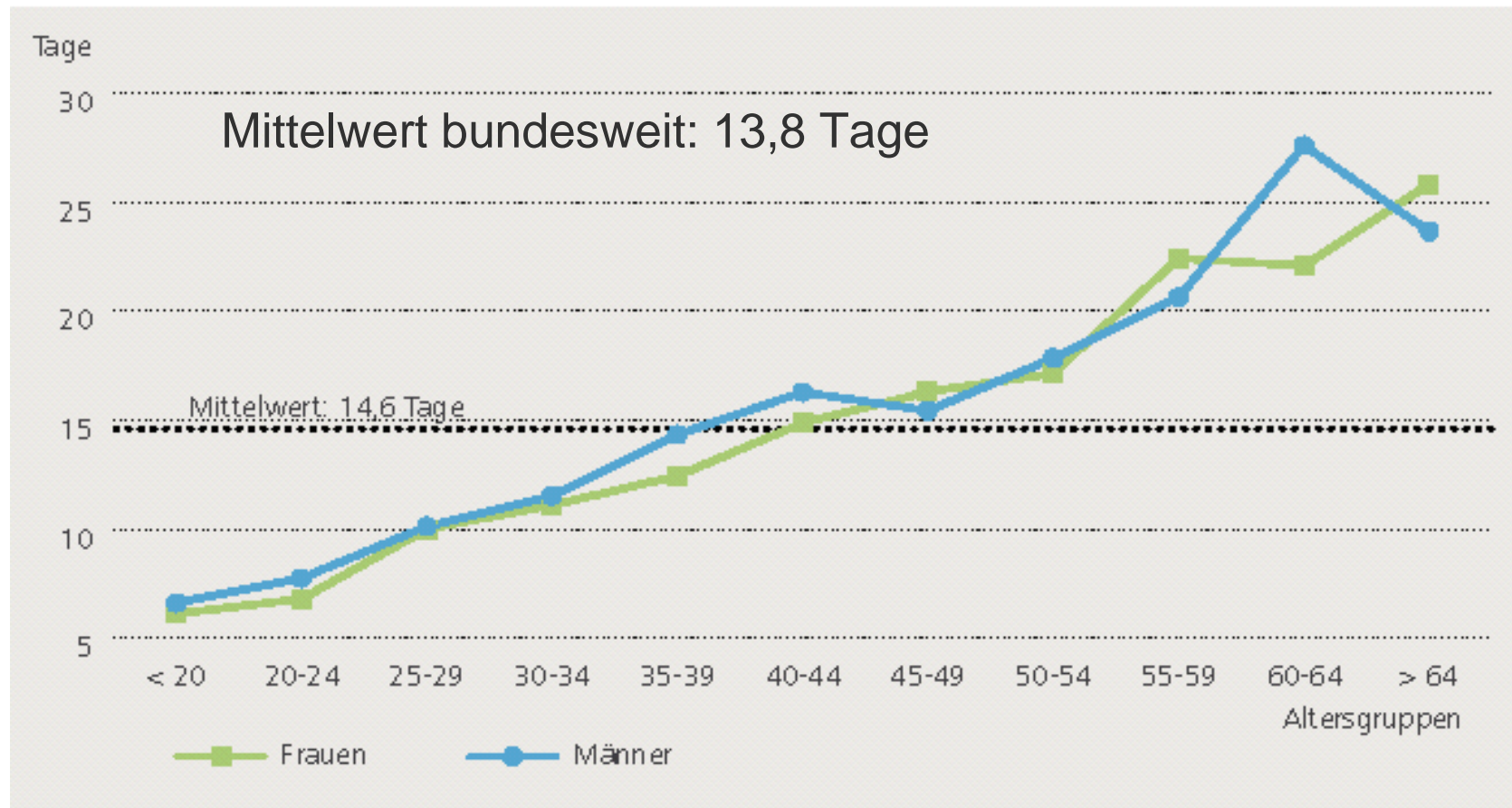


Zusammensetzung der AU-Fälle in Hamburg nach Alter und Geschlecht (erwerbstätige BARMER Versicherte)





Erkrankungsdauer in Tagen nach Alter und Geschlecht

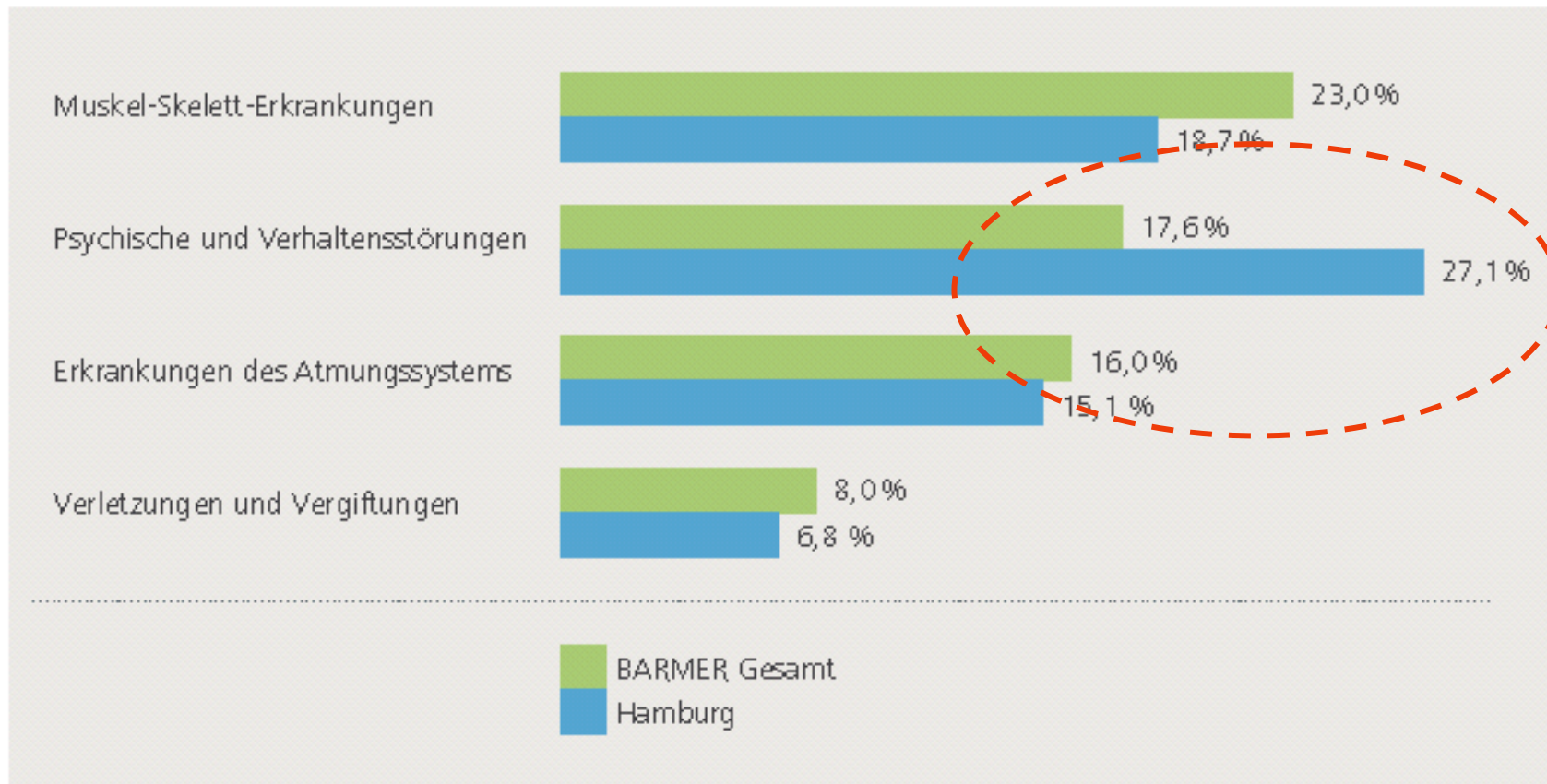




Psychische und Verhaltensstörungen in Hamburg



Anteil der vier wichtigsten Krankheitsarten am Krankenstand





Das Wichtigste auf einen Blick...

Krankheitsart (ICD-10)	Anteil am Krankenstand in %	Erkrankungsdauer (Tage)	Anteil an AU-Fälle in %	Krankenstand in %
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems	18,7	21,9	12,4	6,0
Psychische und Verhaltensstörungen	27,1	48,4	8,1	13,3
Krankheiten des Atmungssystems	15,1	6,6	33,6	1,8
Verletzungen und Vergiftungen	6,8	21,1	4,7	5,8
Krankheiten des Verdauungssystems	4,9	5,9	12,0	1,7
Neubildungen	6,4	48,7	1,9	13,4
Krankheiten des Kreislaufsystems	4,2	23,9	2,5	6,6
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	3,9	6,4	9,0	1,8
Symptome und abnorme klinische Befunde	3,5	9,9	5,1	2,7
Krankheiten des Urogenitalsystems	1,7	8,9	2,8	2,5
Übrige Krankheitsgruppen	7,7	–	8,2	–
Insgesamt	100	14,6	100	4,0



Welche Berufsgruppe sind betroffen...?

Berufsgruppe	AU-Tage		Krankenstand in %	
	Hamburg	BARMER Gesamt	Hamburg	BARMER Gesamt
Bankfachleute	11,6	11,1	3,2	3,0
ErzieherInnen	10,5	11,7	2,9	3,2
SprechstundenhelferInnen	13,2	12,0	3,6	3,3
Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	12,0	12,1	3,3	3,3
Bürofachkräfte	13,4	12,6	3,7	3,4
Stenographen, typisten, MaschinenschreiberInnen	15,7	13,5	4,3	3,7
HeimleiterInnen, SozialpädagogInnen	15,6	13,4	4,3	3,7
Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	16,0	16,4	4,4	4,5
VerkäuferInnen	16,2	17,0	4,5	4,7
SozialarbeiterInnen und -pflegerInnen	20,9	16,8	5,7	4,6
Insgesamt	14,6	13,8	4,0	3,8



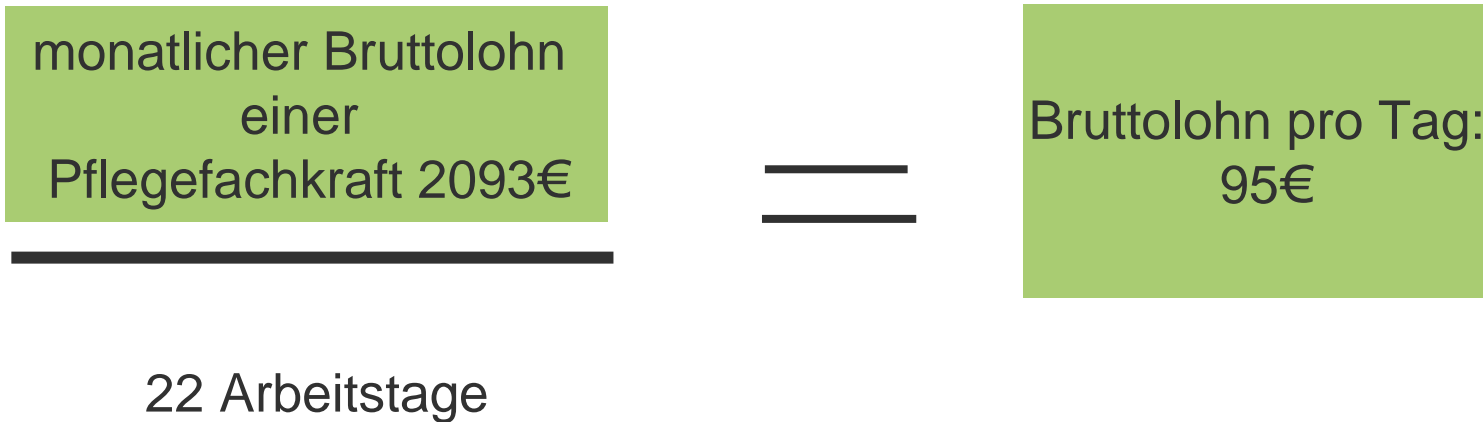
Weitere „Berufsgruppen im Pflegebereich“ und die AU-Tage

(bundesweite Daten – BARMER GEK Report 2010)

	Krankenstand	AU-Tage
■ Hauswirtschaftliche Betreuer:	4,8%	17,7
■ Heimleiter, Sozialpädagogen	3,7%	13,4
■ Helfer in der Pflege	5,3%	19,5
■ Masseur, KG	3,4%	12,3
■ Raumpfleger	4,8%	17,5
■ Sozialarbeiter, Sozialpfleger	4,6%	16,8



Eine kleine Rechenaufgabe...





Weitere Herausforderungen...

- bis 2020 werden rund 9.000 Pflegekräfte im Krankenhausbereich benötigt
- ca. 50.000 zusätzliche Kräfte in der ambulanten und stationären Pflege
- rund 40% der jetzigen Kräfte werde aus Altersgründen ausscheiden
- Mehrfach- und Doppelbelastungen der Frauen wird zunehmen
- Fehler durch Präsentismus

- Erhöhung der Erwerbstätigkeit von Frauen
- Erhöhung der Erwerbstätigkeit von erfahrenden/älteren Kollegen
- Attraktivität des Berufsbildes steigern
- gesunde Arbeitsbedingungen schaffen
- aktives Betriebliches Gesundheitsmanagement etablieren





Betriebliches Gesundheitsmanagement



...umfasst alle gemeinsamen Maßnahmen von Arbeitgebern, Arbeitnehmern und Gesellschaft zur Verbesserung von Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz.

(Luxemburger Deklaration, Fassung Januar 2007)



Eine gute Investition in die Zukunft: Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter





Das BARMER GEK Firmenangebot Gesundheit

1

Firmenfitness

Unkomplizierte Aktionen für den leichten Einstieg ins Thema Gesundheit

2

Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)

Ganzheitliche Maßnahmen für nachhaltige Gesundheit im Unternehmen



Das BARMER GEK Firmenangebot Gesundheit hilft

Die beste Prävention - ist ein gesunder Betrieb!

- die Fehlzeiten zu verringern,
- die Lohnfortzahlungskosten zu senken,
- Motivation und Leistungsfähigkeit der Beschäftigten zu steigern,
- das Betriebsklima zu verbessern,
- Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit zu steigern.

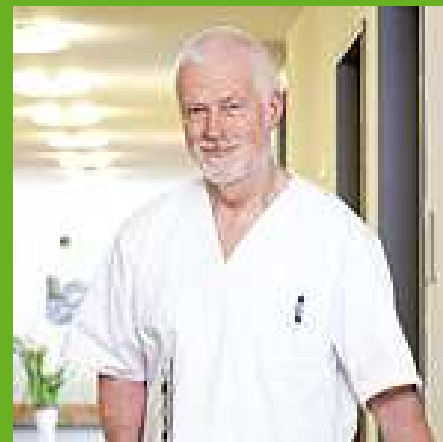




Fazit

Wer wird in den nächsten Jahren noch den helfenden Beruf ausüben können, wenn jetzt schon ein großer Anteil krank oder überlastet ist?

Das Ziel kann nur lauten: Jetzt aktiv werden, denn sonst sitzen wir alle auf dem Trockenen!



Fotos: bgw



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**